Praktikanten in der Lebensmittelindustrie: Was verdienen sie?

Praktikanten in der Lebensmittelindustrie: Was verdienen sie?

- Studie von foodjobs.de ermittelt Gehälter von Praktikanten in der Lebensmittelwirtschaft
- Höhe der Praktikumsgehälter variieren stark
- Unternehmen der Süß- und Dauerbackwaren führend im Vergleich, Schlusslicht bildet die Fleischwarenindustrie
Die aktuelle Studie von foodjobs.de ?Praktika in der Lebensmitttelwirtschaft belegt die Bedeutung von Praktika für den Berufseinstieg und blickt auf die Vergütung, die in den Branchen erwartet werden kann. Grundlage der empirischen Untersuchung bildet eine Online-Umfrage von Studenten und Absolventen, die ihren Berufseinstieg in der Lebensmittelwirtschaft suchen. Zudem wurden Berufserfahrene befragt, die bereits in dieser Branche tätig sind bzw. waren. Der Erhebungszeitraum erstreckte sich über vier Wochen im August 2014. Insgesamt gaben 522 Personen ihre Erfahrungen und Meinungen wider.
Immerhin 15 Prozent der Praktikanten gehen in der Lebensmittelindustrie mit leeren Händen nach Hause. Ein Ziel der foodjobs.de-Studie war es, zu untersuchen, inwieweit die Unternehmensgröße, die Branche sowie der Funktionsbereich Einfluss auf die Höhe des Praktikantengehaltes besitzt.
Denn eine Grundregel für die Bezahlung von Praktikanten existiert nicht. Und das Mindestlohngesetz greift nur bedingt. Nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) gilt in Deutschland ab dem 1. Januar 2015 ein flächendeckender allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn in Höhe von 8,50 ? brutto je Zeitstunde auch für Praktikanten. Das gilt allerdings nicht für Studenten, die das Praktikum im Rahmen ihres Studiums absolvieren und auch nicht für bis zu dreimonatige Orientierungspraktika.
Was verdienen Praktikanten in der Lebensmittelwirtschaft?
Je größer das Unternehmen, desto höher fällt in der Regel die monatliche Vergütung der Praktikanten aus. Die Hälfte der Praktikanten der Lebensmittelwirtschaft erzielen in Großunternehmen von 500 Euro bis hin zu Spitzengehältern von 1.000 Euro monatlich und darüber hinaus. Zusätzlich verstehen es diese, die Beschäftigung von Praktikanten als Rekrutierungsinstrument einzusetzen.
Für die kleinen Betriebe fällt die Bilanz hingegen sehr mager aus. Fast jeder Zweite verdient dort gar nichts oder muss mit einem unterdurchschnittlichen Verdienst rechnen.
Mittelständische Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft zahlen mittelmäßig. Hier können Praktikanten schon mehr Gehalt erwarten. Der Anteil derer, die leer ausgehen, ist zwar schon deutlich reduziert, liegt aber noch mit 21 Prozent über dem durchschnittlichen 15 Prozent.
Weitere Grafiken zu den einzelnen Gehältern nach Branchen und Funktionsbereichen gibt es unter http://www.foodjobs.de/Praktika-in-der-Lebensmittelwirtschaft

Bianca Burmester
Geschäftsführerin und Gesellschafterin
foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
Telefon: +49.211 957 647 7-0
Mobil: +49.172 6789988
Fax: +49.211 957 647 7-9
E-Mail: info@foodjobs.de
Homepage: www.foodjobs.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=583960" width="1" height="1">

Pressekontakt

foodjobs GmbH

40547 Düsseldorf

info@foodjobs.de

Firmenkontakt

foodjobs GmbH

40547 Düsseldorf

info@foodjobs.de

Das Online-Jobportal foodjobs.de bietet Bewerbern, die in der Lebensmittelwirtschaft ein- und aufsteigen möchten, als Karrierebegleiter genau die richtigen Job-Angebote, die richtige Orientierung und konkrete Tipps. Für die gesamte Branche werden wertvolle Inhalte aufbereitet und begleiten die Suche. Die Unternehmen aus der Lebensmittelwirtschaft und ihre Zulieferer erhalten neben klar strukturierten Angeboten bei der Veröffentlichung ihrer Stellenangebote auch Beratung bei Fragen rundum Media und Employer Branding. Die Geschäftsführerin und Recruiting-Expertin Bianca Burmester kennt durch ihre langjährige Karriere bei einem Fachverlag die Bedürfnisse der Menschen und der Unternehmen in der Lebensmittelwirtschaft.